

Das traditionelle konservative Depot

für Vermögen bis 2,5 Mio. Euro

Charakteristik: Ein Stiftungsdepot nach traditionell konservativen Vorstellungen. Was ist wichtig? 1. Möglichst geringe Schwankungen und jederzeitige Handelbarkeit der Wertpapiere. Wichtig auch: Ausschüttungen und Kosten. Weniger wichtig: Hohe Erträge. Der Katastrophenschutz spielt eigentlich gar keine Rolle. Nach den traditionellen Vorstellungen sind hohe Anleihenanteile des Vermögens Garant für eine sichere und stabile Wertentwicklung. Der Euro ist dabei am besten die einzige Anlagengewährung. Über lange Frist, wir denken hier an Jahrzehnte, ist mit Depots dieser Art vielleicht ein durchschnittlicher jährlicher Ertrag zwischen null und drei Prozent denkbar. Auf Jahresfrist halten wir allenfalls einen Maximalverlust von 10 Prozent für denkbar, wenn es nicht zu einer historischen Katastrophe wie einer Währungsreform, einer Sachwertvernichtung wie im Krieg, einer massiven Hyperinflation oder auch einem großangelegten Betrug kommt.

Name	WKN/ISIN	Anteil
iShares Core Euro Corporate Bond	A0RGEP	25%
CSR Ertrag Plus	A1J306	25%
Lyxor Core Euro Government Inflation-Linked Bond (DR)	LU1650491795	25%
Pimco GIS Global Bond ESG F Instit. EUR	IE00BYXVX311	25%

Zwei preiswerte ETFs, die Indizes auf europäische Staatsanleihen (Lyxor Core Euro Government Inflation-Linked Bond) bzw. auf Euro lautende Unternehmensanleihen (iShares Core Euro Corporate Bond) nachbilden, machen den Kern des Depots aus. Dazu passen zwei aktiv gemanagte und dafür ebenfalls günstige Fonds, zum einen ein weltweit anlegender Euro-Anleihenfonds des Spezialisten Pimco (Pimco GIS Global Bond ESG F Instit. EUR) und zum anderen der defensive Mischfonds des hochkarätigen Bad Homburger Vermögensverwalters CSR Beratungsgesellschaft (CSR Ertrag Plus).

